

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 22.

Dresden, am 11. Februar

1896.

Zweihundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 11. Februar 1896, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigung. — Registrandenvortrag Nr. 363—376. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Cap. 73 bis mit 87, mit Ausnahme des Cap. 77 a, des Staatshaushaltsetats auf die Periode 1896/97, das Departement der Finanzen betr. — Bericht der vierten Deputation über die Petition des Stadtsecretärs Otto Scheibe in Riesa für seinen Mündel, den vormaligen Staatsbahnschaffner Carl Friedrich Dathe daselbst, um nachträgliche Gewährung von Pension; Annahme eines hierzu gestellten Antrags von Trübschler auf Ueberweisung an die Königl. Staatsregierung zur Kenntnissnahme. — Anregung des Staatsministers a. D. von Kostitz-Ballwitz auf Erhöhung der Mitgliederzahl der ersten Deputation. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Seydewitz und von Watzdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rätthe Meusel, Heymann und Dr. Diller und Geh. Finanzrätthe Dr. Freiesleben, Leonhardi, von Mayer und von Kirchbach.

Anwesend 43 Kammermitglieder.

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einnehmen zu wollen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Geh. Medicinalrath Professor Dr. Birch-Hirschfeld wegen dringender Berufsgeschäfte.

I. K. (1. Abonnement.)

Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr Secretär von Beschwitz.

(Nr. 363.) Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Petition.

(Nr. 364.) Bericht der vierten Deputation über die Petition des Kaufmanns H. F. Berner in Dresden um Vergütung erlittenen Schadens.

(Nr. 365.) Antrag zum mündlichen Berichte der dritten Deputation, die vom Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1892 und 1893 abgelegten Rechnungen betr.

(Nr. 366.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Cap. 88 bis mit 101 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für die Finanzperiode 1896/97, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betr.

(Nr. 367.) Bericht der vierten Deputation über die Petition des Rathes der Stadt Zwickau, betreffend die Freilassung des bei gemeinnützigen Gemeindeeinrichtungen erlangten und zu der letzteren Erhaltung verwendeten Einkommens und insbesondere des Betrages der wegen solcher Einrichtungen seitens der Gemeinden erhobenen öffentlich-rechtlichen Abgaben von der staatlichen Einkommensteuer.

Präsident: Sämmtliche Nummern sind gedruckt und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 368.) Protokolltract der Zweiten Kammer vom 7. Februar 1896, Schlußberathung über Tit. 19, 20 und 21 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 369.) Die Zweite Kammer überreicht Druckexemplare einer Petition der Stadt Kohren zc., Eisenbahnbau von Frohburg nach Kohren betr.

(Nr. 370.) Desgleichen von Druckexemplaren einer Petition der Stadt Neustädtel zc., die Fortführung der Zweigbahn Niederschlema-Schneeberg-Neustädtel nach Plauen betr.